

Gegen den Krieg

Der Basler Friedenskongress 1912
und seine Aktualität

Bernard Degen

Heiko Haumann

Ueli Mäder

Sandrine Mayoraz

Laura Polexe

Frithjof Benjamin Schenk

(Hg.)

Christoph Merian Verlag

Inhalt

Vorwort	7
1 Der Friedenskongress der Zweiten Internationale in Basel	11
1.1 Vor dem Kongress (Bernard Degen)	12
1.2 Basel im Zentrum der Friedensbewegung (Bernard Degen)	30
1.3 Frauen am Kongress und die Frauenversammlung im Bernoullianum (Sandrine Mayoraz)	56
1.4 Der Kongress und die Arbeiterbewegung in der Regio (Pascal Maeder)	69
1.5 Der Friedenskongress als Ausdruck des neuen globalen Zeitalters (Frithjof Benjamin Schenk)	77
2 Die Entwicklung der Zweiten Internationale und der Friedensbewegung vor dem Basler Kongress	85
2.1 Zur Geschichte der Zweiten Internationale (Heiko Haumann, Laura Polexe)	86
2.2 Die nationalen Arbeiterparteien (Heiko Haumann, Sandrine Mayoraz, Laura Polexe)	91
2.3 Zur Geschichte der internationalen Friedensbewegung (Heiko Haumann)	122
2.4 Debatten um Krieg und Frieden in der Zweiten Internationale (Heiko Haumann, Laura Polexe)	133

3	Die Folgen des Basler Kongresses	141
3.1	Die europaweite Ausstrahlung des Kongresses (Bernard Degen)	142
3.2	Die Bedeutung des Friedenskongresses für den Balkankrieg (Laura Polexe)	151
3.3	Die Folgen des Kongresses und das Scheitern der Zweiten Internationale (Heiko Haumann, Laura Polexe)	157
3.4	Louis Aragon und der Basler Friedenskongress: «Les Cloches de Bâle» (André Vanoncini)	168
4	Quellen	175
5	Friedenspolitik heute und die Aktualität des Basler Friedenskongresses – Gesellschaftspolitische und sozialtheoretische Perspektiven	239
5.1	«Hoch die internationale Solidarität!»: Globale Sozialpolitik ist auch Friedenspolitik (Ueli Mäder, Hector Schmassmann)	240
5.2	Zur Aktualität des Basler Friedenskongresses: Sozialer Ausgleich und Zivilgesellschaft (Ueli Mäder, Hector Schmassmann)	258
	Anhang	275
	Literaturverzeichnis	276
	Bildnachweis	283
	Verzeichnis der Kurzbiografien sowie ihrer Autorinnen und Autoren	285